

# Eintauchen in die Geschichte

Festwochenende in Frickhofen am 22./23. August

„Leute, hört und lasst euch sehen – zum Dreschfest und zum Marktgeschehen!“ Lautstark werden die Frickhöfer seit ein paar Wochenenden durch Marktmeister Hubert Hecker auf das letzte große Festwochenende im Rahmen der 1200-Jahr-Feier des Orts vorbereitet.

**Dornburg-Frickhofen.** Am Samstag, 22. August, und Sonntag, 23. August, wird Frickhofen wieder im Zeichen verschiedener Feiern stehen. Am letzten Feriensamstag wird vor dem Bürgerhaus ein Dreschfest wie anno dazumal stattfinden. Dabei wird das beim historischen Erntefest abgeerntete Getreide gedroschen. Zudem werden historische Traktoren zu sehen sein.

Am Sonntag wird die historische Ernte- und Dreschdemonstration noch einmal vorgeführt, dann aber eingebettet in die „historische Dorfmeile“. Dabei verwandeln sich die Straßen Frickhofens in ein lebendiges Dorfmuseum, das buntes Leben vom Mittelalter bis in die Gegenwart zeigt.

Vom Bürgerhaus über die Bahnhofstraße und Hauptstraße bis weit in die Egenolfstraße hinein sind Stände und Statio-



nen aufgebaut. Auch in einigen Seitenstraßen ist buntes Treiben geplant. Im Niederdorf, in „Klein-Frankreich“, werden die Franzosen ihr Lager aufschlagen. Die Händlertradition im Kochlöffeldorf wird im Bürgerhaus lebendig werden. Handwerker demonstrieren historisches Gewerbe. Am Ende der Friedenstraße wird die Parade der Wirtschaftswunderautos auffahren.

Am Platz des alten Lösch-Weihers wird die Frickhöfer Wasserversorgung erklärt und mit Holzrohrbohrung demonstriert.

Vom Brunnenplatz an der Kirche aus lassen Musiker die Geschichte erklingen. Die Gruppe „Holzrädchen“

aus Gießen hat sich angesagt. Das romantische Kindertheater entführt die Kleinen in das „Spektakel von der Waldfee“. Am großen Platz vor der Kirche wird man gut essen und trinken können. Auf der anderen Seite der Kirche beginnt die „Spielstraße“ mit Kegeln und Seilspielen, Hula-Hoop und Murnelnwerfen, Schatzsuchen und vielen Geschicklichkeitsspielen.

Weiter geht's auf der Egenolfstraße vom „Flachs zum Leinen“ mit Spinnen und Klöppeln, Korbflechten und Besenbinden. Am Rathaus wird mit dem Flegel gedroschen und die Fegemühle angeworfen. Der Streichelzoo soll die Kinder anziehen, Huf- und Eisenschmiede zeigen ihr Können.

Einen Lehrpfad zur Landwirtschaftsgeschichte bietet der historische Verein Niederzeulheim auf dem Pfarrhofweg, an dessen Ende Wurst- und Buttermachen steht.

Den Abschluss der Frickhöfer Dorfmeile bildet die Ton- und Steingeschichte des Westerwalds mit Basaltabbau und -bearbeitung, Ton- und Lehmabbau, Feldbrand-Ziegelherstellung und altem Maurerhandwerk im Hof der Familie Linn-Stähler. *kdh*



Marktmeister Hubert Hecker lädt Frickhöfer und Gäste aus der Umgebung zur historischen Dorfmeile ein. Foto: Hßring